



G4
CORK
by Amorim

Unterlage **NATURE GREEN**

UNTERLAGE FÜR
WÄRME- UND SCHALLDÄMMUNG

10m²

Abmessung
1x10 m

↓
Stärke
2/3/4/5 mm

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN



★★★★★

Reduzierung
des Gehschalls



★★★★☆

Reduzierung
des Trittschalls



★★★★☆

Wärmewiderstand



★★★★★

Ausgleich für einen
unebenen Bodenbelag



★★★★★

Schutz vor Beschädigung
Schutz vor herunterfallenden
Gegenständen



★★★★★

Lastwiderstand



★★★★★

Rutschfest

Materialbeschreibung & -eigenschaften

Presskorkunterlage für Wärme- und Schalldämmung.

HAUPTMERKMALE

- 100% natürlich, wiederverwendbar und recycelbar
- Ausgezeichnete Akustikleistung
- Ausgezeichnetes thermisches Widerstandsvermögen
- Flexibel und anpassbar
- Hohe Haltbarkeit
- Geprüft gemäß erhöhten MMFA/EPLF-Anforderungen der Gruppen 1 und 2

TECHNISCHE DATEN

PRÜFUNG	ANFORDERUNG	EINHEIT	ERGEBNIS
Dichte	–	kg/m ³	220-280
Punktuelle Ausgleichsfähigkeit (PC)	≥ 0,5	mm	≥ 1,3
Druckbeanspruchung (CS)	≥ 400	kPa	470
Compressive creep (CC)	≥ 35	kPa	50
Trittschallminderung (IS)	≥ 18	dB	19
Gehschallverbesserung (RWS)	–	%	TBD
Wärmedurchlasswiderstand (R)*	≤ 0,15	m ² °C/W	0,039
Dynamische Beanspruchung (DL)	≥ 100 000	Zyklen	≥ 100 000

* Geeignet für den Einsatz von Fußbodenheizung und -kühlung

WÄRME DÄMMUNG

Wärmeleitfähigkeit ⁽¹⁾	0,0516 W/mK
Wärmedurchlasswiderstand	0,0388 (m ² °C/W)

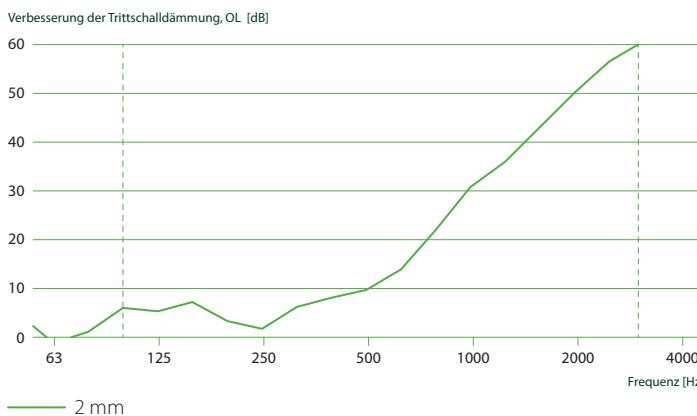
⁽¹⁾ EN 8301

AKUSTISCHE ERGEBNISSE

Bodenbelag	Laminat
Stärke (mm)	2
OLw (dB) ⁽¹⁾	19

⁽¹⁾ ISO 10140-3 und ISO 717-2

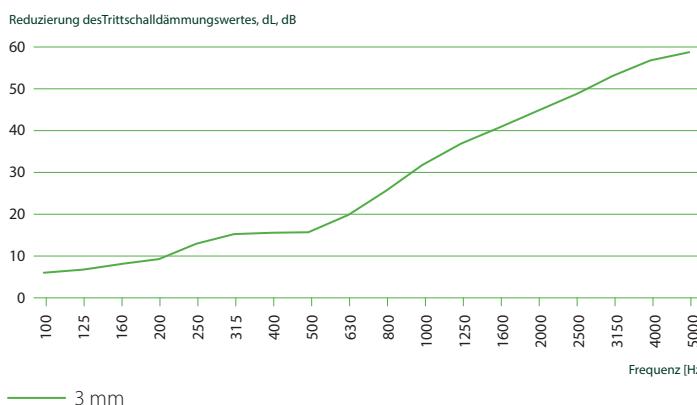
REDUZIERUNG DES TRITTSCHALLS



Bodenbelag	Geklebter Holzboden
Stärke (mm)	3
OLw (dB) ⁽¹⁾	26

⁽¹⁾ ISO 10140-3 und ISO 717-2

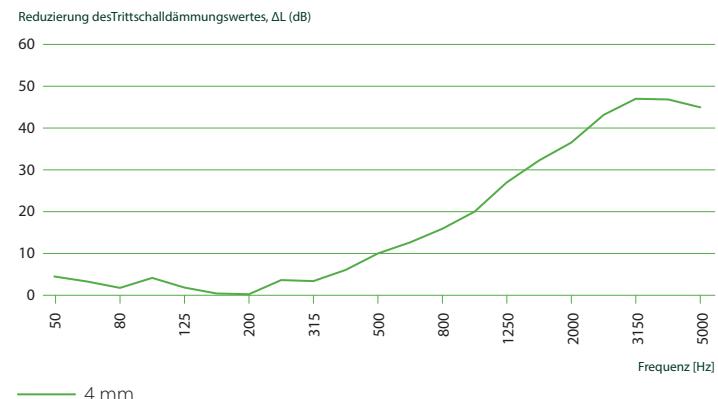
REDUZIERUNG DES TRITTSCHALLS



Bodenbelag	Schwimmend verlegter Holzboden
Stärke (mm)	4
OLw (dB) ⁽¹⁾	18

⁽¹⁾ ISO 10140-3 und ISO 717-2

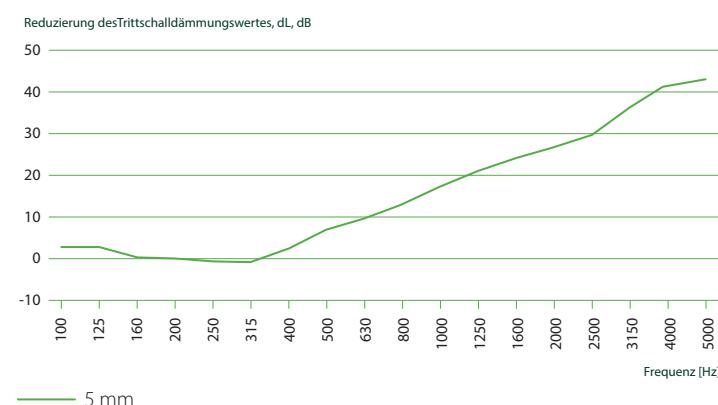
REDUZIERUNG DES TRITTSCHALLS



Bodenbelag	Keramik
Stärke (mm)	5
OLw (dB) ⁽¹⁾	16

⁽¹⁾ ISO 10140-3 und ISO 717-2

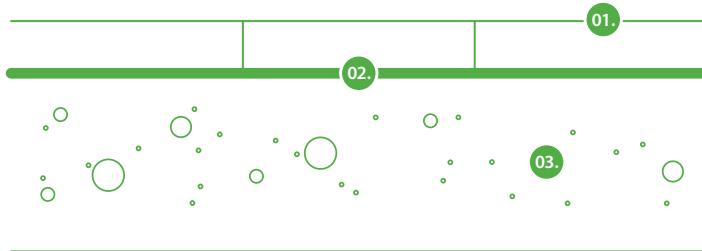
REDUZIERUNG DES TRITTSCHALLS



- $L_{n,r,0}$ – Norm-Trittschallpegel des Laborbezugsbodens.
- $L_{n,r}$ – Norm-Trittschallpegel des Bezugsbodens mit dem zu prüfenden Fußbodenbelag.
- OL_w – Trittschalldämmungswert des zu prüfenden Fußbodenbelags auf einem Norm-Boden.

Die Ergebnisse basieren auf einer Prüfung mit einer künstlichen Quelle unter Laborbedingungen (Ingenieurmethode).

PRÜFEINRICHTUNG (OLw)



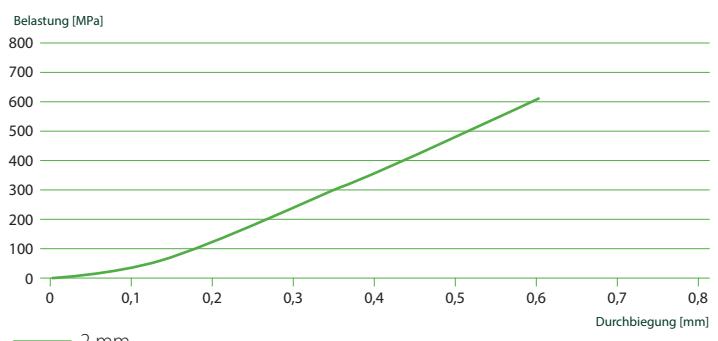
01.
Endültiger Boden

02.
Unterlage
GO4CORK NATURE

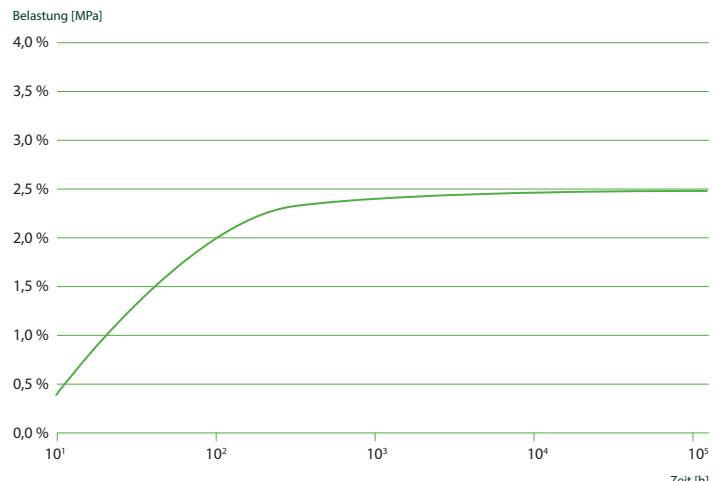
03.
Betonplatte mit
140 mm Stärke

PHYSIKALISCHE UND MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN

DRUCKBEANSPRUCHUNG



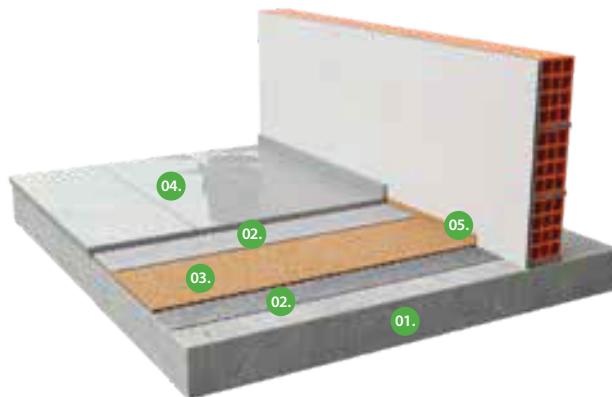
DURCHBIEGUNG DURCH KRIECHEN @ 50 kPa (% DER ANFANGSHÖHE)



Hinweis: Nach ISO8013-1998, gemessen im Cantilever-Prüfsystem.

ANWENDUNGSSCHEMATA

GEKLEBTE BÖDEN



NICHT-GEKLEBTE BÖDEN



01.
Bewehrte
Betonplatte

02.
Kleber

03.
Unterlage
GO4CORK NATURE

04.
Bodenbeläge
bestehend aus
Laminat oder
Keramik

05.
Randdämmsperre

06.
Dampfsperre

07.
Bodenbeläge
bestehend aus
nicht geklebtem
Laminatboden

ALLGEMEINE EINBAUANWEISUNGEN

ALLGEMEINE EINBAUANWEISUNGEN (MIT UND OHNE KLEBER)

Die folgenden Einbauanweisungen werden von Amorim Cork Composites empfohlen, aber sie dienen nicht als eine endgültige Projektspezifikation. Sie sollten ausgelegt werden und unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Hersteller des einzubauenden Bodenbelags sowie der Hersteller des Klebers, falls dieser benötigt wird, angewendet werden.

EINBAUUMGEBUNG (MIT UND OHNE KLEBER)

Temperatur > 10 °C / Relative Feuchtigkeit < 75 %

Der Boden muss in einem guten konstruktiven Zustand, sauber und eben sein. Der Feuchtigkeitsgehalt des Betonuntergrundes darf einen Massenanteil von 2,5 % (MC) nicht überschreiten. Bevor die Unterlage eingebaut wird, die Verpackung mindestens 48 Stunden vorher öffnen und sie auf dem Boden belassen, auf dem sie eingebaut wird.

DAMPFSPERRE GEGEN WASSERDAMPF (BODENBELAG OHNE KLEBER)

Für einen Bodenbelag ohne Kleber müssen Sie zuerst eine Feuchtigkeitsschutzsperre auf der gesamten Bodenfläche einbauen und dann darauf die Unterlage. Die Sperre muss dem Rand der umgebenden Wand auf einer Höhe von mindestens 50 mm folgen. Die Sperre mit einer Mindeststärke von 100 mm überlappen, wobei ein geeignetes Klebeband benutzt werden sollte, um es ggf. zu befestigen. Nach dem Einbau der Sperre muss sie die gesamte Betonfläche ohne Lücken abdecken. Nie die Sperre mit Schrauben, Nägeln oder Klammern mechanisch sichern, da dies die Wirkung beeinträchtigen könnte.

EINBAUANWEISUNGEN (OHNE KLEBER)

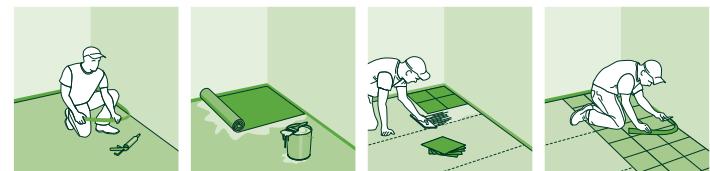
Die Materialbahn der Unterlage auf die gewünschte Länge schneiden und sie direkt einbauen, sodass die gesamte Oberfläche abgedeckt ist. Die Unterlage muss die gesamte Fläche ohne Lücken abdecken und mithilfe von Klebeband sicher verbunden werden. Nie die Unterlage mit Schrauben, Nägeln oder Klammern mechanisch befestigen, da dies ihre Wirkung beeinträchtigen könnte. Bauen Sie den Bodenbelag senkrecht zur Unterlage ein. Immer die vom Hersteller des Bodenbelags empfohlenen Einbauanweisungen beachten.

EINBAUANWEISUNGEN (MIT KLEBER)

Vor dem Einbau der Unterlage den Kleber auftragen und sicherstellen, dass die Oberfläche mit einem Schutz gegen Feuchtigkeit behandelt wurde. Nach dem Auftragen des Klebers die Materialbahn der Unterlage auf die gewünschte Länge schneiden und sie direkt einbauen, sodass die gesamte Oberfläche abgedeckt ist. Die Unterlage muss die gesamte Fläche ohne Lücken abdecken und mithilfe von Klebeband sicher verbunden werden. Nie die Unterlage mit Schrauben, Nägeln oder Klammern mechanisch befestigen, da dies ihre Wirkung beeinträchtigen könnte. Den Kleber auf die Unterlage auftragen und den Bodenbelag senkrecht zur Unterlage einbauen. Immer die vom Hersteller des Bodenbelags empfohlenen Einbauanweisungen beachten.

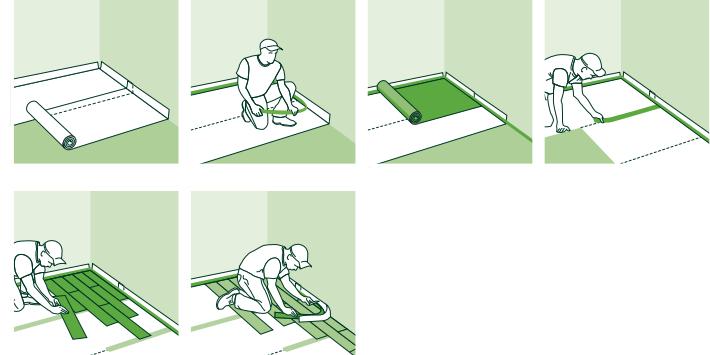
ANWENDUNGSVERFAHREN

GEKLEBTE BÖDEN



1. Anbringen der Randsperre;
2. Verlegen der Unterlage (geklebt);
3. Verlegen des endgültigen Bodenbelags (geklebt);
4. Schneiden der Randsperre.

NICHT-GEKLEBTE BÖDEN



1. Einbau der Dampfsperre;
2. Anbringen der Randsperre;
3. Verlegen der Unterlage;
4. Anbringen des Klebebandes an den Fugen zwischen den Bahnen;
5. Verlegen des endgültigen Bodenbelags;
6. Schneiden der Randsperre.

